

Die Maßnahme mit einer Gesamtlänge von 1,8 Kilometern ist in zwei Bauabschnitte in den Jahren 2021 und 2022 eingeteilt. Der erste Bauabschnitt beginnt voraussichtlich Mitte Mai 2021 und soll voraussichtlich Ende Oktober beendet sein. Die Gesamtmaßnahme endet mit dem Abschluss des zweiten Bauabschnittes Ende September 2022. Die Kosten für das Land betragen rund 340.000 Euro.

L 1236 zwischen Blaustein-Wippingen und -Herrlingen

Die Landesstraße L 1236 erhält zwischen Wippingen und Herrlingen auf einer Länge von zirka 1,25 Kilometern für rund 390.000 Euro einen neuen Belag.

Hier sollen zwei neue Bauvorbereitungs- und Baudurchführungsverfahren getestet werden. Zum einen soll die Planung mittels Building Information Modeling (BIM) erfolgen. BIM ist eine digitale Arbeitsmethode beim Planen, Bauen und Betreiben von Baumaßnahmen. Zum anderen soll die Ausführung nach den Vorgaben des sogenannten „Qualitäts-Straßenbaus Baden-Württemberg“ erfolgen. So soll durch eine noch präzisere, umfängliche Planung und durch eine digital gesteuerte Bauausführung ein besseres Ergebnis bei Qualität und Langlebigkeit des Belages erzielt werden. Es handelt sich um ein landesweites Pilotprojekt, das darauf abzielt, Erfahrungen mit diesen neuen Verfahren im Straßenbau zu sammeln. Der exakte Baubeginn steht noch nicht fest. Geplant ist, die Arbeiten im Sommer 2021 auszuführen.

L 1239 Berührungsschutz an der Brücke über die Bahn bei Beimerstetten

An der Bahnbrücke bei Beimerstetten sind die Berührungswände für die elektrischen Oberleitungen und das Geländer dringend zu erneuern. Die Kosten werden mit zirka 360.000 Euro veranschlagt. Die Ausführung erfolgt im August 2021.

Wichtige Radwegmaßnahme in 2021

B 28, Radweg Blaubeurer Steige und L 1230, von der B 28 bis Hessenhöfe

Im Herbst 2020 wurde mit dem Bau des Radwegs, der zwischen der Einmündung der K 7406 bei Blaubeuren und der Einmündung der L1230 entlang der B 28 verläuft, begonnen. Bestandteil dieser Maßnahme ist eine Anbindung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Sonderbuch und Berghülen im Bereich der L 1230. Die Kosten für den 1,5 Kilometer langen Abschnitt an der Bundesstraße belaufen sich auf rund 700.000 Euro und werden vom Bund getragen. Die Kosten für den anschließenden Radwegneubau bzw. den Ausbau im Zusammenhang mit der L 1230 sind mit rund 100.000 Euro veranschlagt und werden vom Land übernommen. Diese Maßnahme wird in diesem Jahr fortgesetzt.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Mainacht in Zeiten von Corona / Die Polizei nimmt auch die Eltern in die Pflicht

Traditionell machen sich Kinder und Jugendliche in der Nacht zum 1. Mai auf den Weg, um ihren Mitmenschen Streiche zu spielen. Ein Scherz tut keinem weh. Daher ist gegen wohl überlegte und originelle Mäischerze auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei. Doch was einst originell und witzig erschien, ist heute vielen zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Im vergangenen Jahr kam es zu folgenden Vorfällen in der Region:

(UL) Einen provisorischen Kreisverkehr bauten Unbekannte in Eggingen ab. Die Bauteile warfen Sie anschließend in den Straßengraben. Glücklicherweise resultierte dadurch kein Unfall. Die Straßenmeisterei musste anrücken und den Kreisverkehr wiederaufbauen.

Die Polizei mahnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag“. Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Ganz im Gegenteil: Wie jedes Jahr wird sie verstärkt unterwegs sein. Neben Jugendschutz und Verkehrskontrollen wird sie dabei auch die Einhaltung der „Corona-Regeln“ überwachen. Nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung dürfen sich so maximal zwei Jugendliche, die nicht in einem Haushalt leben, treffen und um die Häuser ziehen. Außerdem besteht in der Zeit von 22 bis 5 Uhr eine Ausgangsbeschränkung. Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur noch mit triftigen Gründen erlaubt.

Verstöße stellen Ordnungswidrigkeiten dar und ziehen ein Bußgeld nach sich. Die Polizei appelliert daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: Besprechen Sie mit Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf und sensibilisieren Sie vor allem im Hinblick auf die Beschränkungen und deren Sinn. Aber auch darauf, was gefährlich ist.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee - im Rahmen des Erlaubten - zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag. Polizeipräsidium Ulm

Werbung

Hausbesuche

vom Fachmann für

Elektrotechnik

Tel.: 0172 9930348

Ihr Haus in besten Händen



**Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung
Farbberatung**

Maler-
meisterin
Mayer – Schöffler
Farb- u. Lacktechnikerin

89079 Ulm-Unterweiler
☎ (07346) 66 36

Hausbesuche

vom Fachmann bei

Computerproblemen

Tel.: 0172 2978016

Suchen zur Unterstützung flexiblen & rüstigen Rentner

auf 450,- € Basis, als Fahrer Pkw mit Anhänger für Materialtransporte im Radius von ca. 150 km und anfallende Tätigkeiten im Bereich um und im Haus, Rasenmähen, etc.

Rufen Sie uns gerne an: 07305-9635-0



Meißner
Sicherheitstechnik GmbH
August-Nagel-Straße 21
89079 Ulm-Einsingen
bewerbung@meissner-ulm.de